

Verbundkatalog Kalliope

Die Pfeffermühle in der Bonbonniere.

Mann, Erika

München, 1933-01-01

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

DIE
PFEFFER-
MÜHLE
IN
DER
BON-
BONNIERE

EUER HOCHWOHLGEBOREN!

Ab 1. Januar 1933 gastiert in der Bonbonniere die „Pfeffermühle“.

Therese Giehse von den Kammerspielen, Albert Fieschel vom Staatstheater, Erna Mann, Sybille Schloß, Peter Eysold u. A. m. sind die Mitglieder dieser neuen Künstlervereinigung. Seit vielen Wochen arbeitet diese Künstlergruppe an seinem Programm und ich verspreche mir von der ehrlichen Arbeit und von der künstlerischen Bedeutung der Mitwirkenden einen wirklichen Gewinn für die Kleinkunst im Allgemeinen und für die Bonbonniere im Besonderen. Die freundschaftliche und selbstlose Verbundenheit der Künstler untereinander gewährleistet die organische Gesamtheit, die ich seit Jahren anstrebe und als allein fördernd für die Kleinkunst erkannt habe.

Die „Pfeffermühle“ ist eine rein mündnerische Gründung und die Vertrautheit der Mitglieder mit dem Publikum Münchens wird dem Gastspiel das Gepräge eines künstlerischen und gesellschaftlichen Ereignisses geben.

Euer Hochwohlgeboren sehen und hören alte Bekannte im neuen Rahmen und es trifft hier alles zusammen, was für einen harmonischen Abend ausschlaggebend ist.

Cläre Eckslein und Edwin Demby, eine außerordentliche parodistische tänzerische Attraktion treten zum erstenmal in München und im Rahmen der „Pfeffermühle“ auf.

Magnus Henning wurde als Komponist und musikalischer Leiter der „Pfeffermühle“ gewonnen. Er ist in München und in der Bonbonniere kein Neuling mehr. Außerdem stellten sich viele Münchner Musiker und Komponisten von Bedeutung in den Dienst der Sache unter anderen: Egh. Robert Tants, Auerbach etc.

Die Bühnenklasse von Prof. Praetorius hat sich um das Plakat und die Dekorationen, soweit sie im Rahmen einer Kleinkunstbühne in Erscheinung treten, verdient gemacht.

Das Programm der „Pfeffermühle“ ist eine Uraufführung und ganz neuartig. In unterhaltenden und überraschender Folge wechseln Gesang, Vortrag, Tanz und theatrale Darbietungen einander ab.

Der Eintritt ist bei kleinsten Konsumpreisen (kein Weinzwang, Bier, Kaffee, Schoppenweine etc.) RM 2.— inkl. Vergnügungssteuer und Armenabgabe.

An dieser Stelle darf ich vielleicht der vielfach verbreiteten Ansicht entgegenreten, daß die Bonbonniere zu teuer sei. Es ist dies nach Ansicht meiner Gäste ein Gerücht, das wohl aus früherer Zeit stammen mag, aber heute keine Berechtigung mehr hat, da ich schon seit Jahren bestrebt bin bei bester Qualität billiger zu sein als meine Konkurrenz. Die Kleinkonsumpreise bewegen sich zwischen RM 1.— und RM 1.65 ! ! ! ! !

Indem ich Sie bitte, mich in meinem Bestreben, eine wirkliche Kleinkunst bei erschwinglichen Preisen zu pflegen, zu unterstützen, grüße ich Sie ergebenst und zeichne

mit vorzüglicher Hochachtung!

HANNS ROSSMANN, Inhaber der Bonbonniere.

Besuchen Sie im Januar die „Pfeffermühle“ in der Bonbonniere!

Konzert- und Tanzbeginn 8 Uhr 15

Programmbeginn 9 Uhr 15

Telefonische Tischbestellung: 20203

DIE
PFEFFER-
MÜHLE
IN
DER
BON-
BONNIERE

122

E. Mann

Erika Mann - Archiv



BON AM HOFBRÄUHAUS BONNIERE

TEL. 20203

BEGINN

1/2 9

Die schönste und berühmteste **Kleinbühne**
Das entzückendste **Abendlokal**
KEIN WEINZWANG
EINTRITT 2.- RM.

FEBRUAR 1933



Prolongiert!

DIE PFEFFER- MÜHLE

MIT:

THERESE

GIEHSE •

ERIKA MANN •

SYBILLE SCHLOSS •

ALBERT FISCHER • MAX

SCHRECK • HERBERT FRANZ •

PETER EYSOLD • MAGNUS HENNING •

DIE
FABELHAFTE
KAPELLE

HERBERT ZIERER SPIELT!

Sonn- u. Feier-
tage 4—6 Uhr:

Nachmittags-TANZ-TEE

Eintritt frei!
Gedeck 1.80 M.

Münchener Plakatdruckerei Wurm & Schreiber, Frauenplatz 6 am Dom